



FLIEGENDE KLASSENZIMMER WIR MACHEN SCHULE

3. März 2011 - 30. Mai 2011

LEHRERINNENFÜHRUNG: DONNERSTAG, 03.03.2011, 17.00 UHR. FREIER EINTRITT!

Anschließend an die Führung findet um **18.00 Uhr** die **Präsentation der von SchülerInnen der Hertha Firnberg Tourismusschule erarbeiteten Audioguides** für die Ausstellung *a_schau Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert* statt.

SchülerInnen der Hertha Firnberg Tourismusschule in Wien Donaustadt haben zu 15 Projekten in der Dauerausstellung des Az W über ein Semester hinweg in Zusammenarbeit mit VermittlerInnen des Az W Audiotexte für Kinder und Jugendliche erarbeitet, die einen neuen, facettenreichen und phantasievollen Zugang zu architektonischen Ikonen des 20. Jahrhunderts bieten. Die Audioguides liegen ab März 2011 gratis an der Kassa auf.

AUSSTELLUNG

Die Räume, in denen wir lernen und lehren, haben sich seit über hundert Jahren kaum verändert. Nach wie vor ist das Klassenzimmer im Format von 9 x 7 m der vorherrschende Ort eines im Stundenrhythmus getakteten Unterrichts, obwohl sich PädagogInnen und ArchitektInnen einig sind, dass zeitgemäße Unterrichtsprinzipien vielfältiger sind und entsprechende Raumformen brauchen.

Das Thema der Ausstellung ist die Wechselbeziehung zwischen dem architektonischen Raum und dem Lehren und Lernen. Sie richtet sich an alle, die direkt oder indirekt mit Bildung und ihren räumlichen Rahmenbedingungen zu tun haben, vor allem an SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, ArchitektInnen und PolitikerInnen. Sie bietet die Möglichkeit, sich über die Entwicklung des Schulbaus und deren Hintergründe zu informieren, den Umgang mit Raum in 1:1-Installationen spielerisch zu erforschen und eigene Visionen für die „Schule der Zukunft“ zu entwickeln.

Benutzbare und veränderbare räumliche Situationen sollen in der Ausstellung durch ihren sinnlichen Zugang Impulsgeber für eine aktive Kommunikation über architektonische Visionen für die Institution Schule sein. Manipulierte Möbel, dehnbare Raumschläuche, ein Pavillon, der in einer dänischen Schule den Klassenraum ersetzt, können erlebt werden und werfen Fragen auf. Pläne und Modelle exemplarischer Projekte, insbesondere innovativer Schulbauten von 1950 bis 1980 aus den Beständen des Az W Archivs, vertiefen diesen forschenden Zugang.



Die Ausstellung ist ein Ort des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern einerseits und ArchitektInnen und PolitikerInnen andererseits, ein Platz für neue Gedanken und Ideen, für gemeinsame Ziele und Lösungen. Sie möchte durch räumliches Wahrnehmen und soziales Handeln kreative Prozesse anregen, um die Schule neu zu denken: denn Lernräume sind Orte zum Wachsen.

VERMITTLUNGSPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Vermittlungsprogramm für 6- bis 12-Jährige:

Auf spielerische Weise entdecken wir die Geschichte der Schularchitektur, schaffen gemeinsam im Ausstellungsraum die lustigste Klasse der Welt, dokumentieren an der Interviewstation unsere eigenen Schulerfahrungen und entwerfen dann im praktischen Teil den perfekten Wohlfühlraum für unsere Schule.

Vermittlungsprogramm für 10- bis 16-Jährige:

In Gruppen erkunden wir die Schulwelt unserer Eltern und Großeltern und werfen einen Blick in die Zukunft des Schulbaus. Wir inszenieren den Schulalltag mit Raumschläuchen, schaffen mit ausrangierten Schulmöbeln neue Räume für ungewöhnliche Unterrichtssituationen, bevor wir dann im praktischen Teil die „perfekten“ Tische und Sessel für unseren Klassenraum entwerfen.

Vermittlungsprogramm 14- bis 18-Jährige:

Der Rundgang beginnt mit einem Blick auf außergewöhnliche Schulbauten aus dem Archiv des Architekturzentrum Wien, welche die vielen Möglichkeiten des Schulbaus offenbaren. Im Anschluss stellen wir uns einem neuen „Sparpaket“ und gestalten mit Schulmöbeln gemeinsam einen ‚minimal‘ Klassenraum. Im praktischen Teil wird im Modellbau der ideale Klassenraum der Zukunft gebaut.

Information / Anmeldung

www.azw.at/Vermittlung

Anmeldung unter 01-522 31 15, office@azw.at

Die Arbeit mit Schulklassen erfolgt in Kleingruppen – nicht mehr als 15 SchülerInnen in einer Gruppe.

Dauer: 2 Stunden

Einzelpreis: für Schulgruppen inklusive Vermittlungsprogramm Euro 3,50 pro SchülerIn